



FAHNDORF

GETSDORF

GLAUBENDORF

GROSSMEISELDORF

ROHRBACH

ZIERSDORF

P F A R R B L A T T

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Herbst 2021

Neues Arbeitsjahr in unseren Pfarren – mit dir mittendrin?

Die Urlaubstage sind vorüber und das Arbeitsjahr in unseren Pfarren hat begonnen. Traditionellerweise beginnen wir jedes Arbeitsjahr mit den Erntedankfesten. Das Wort „Erntedank“ setzt sich zusammen aus den Wörtern: „Ernte“ und „Dank“. Das, was Ernte heißt, das sehen wir in der Erntekrone und in anderen Gaben, die wir in die Kirche bringen. Das Wort „Dank“ möchte uns daran erinnern, dass die Ernte nicht etwas Selbstverständliches ist, sondern dass wir uns dafür auch dankbar zeigen sollen: Einerseits stehen hinter diesen Gaben Menschen, die um die Hege und Pflege dieser Nahrungsmittel besorgt sind, andererseits steht auch Gott, der uns mit allen diesen Gaben beschenkt hat. Wir können uns freuen an all dem Guten und Schönen, das wir Tag für Tag erleben und empfangen durften. Eigentlich hätten wir allen Grund, dankbar und zufrieden zu sein, obwohl für einige von uns durch die Pandemiezeit nicht alles schön und einfach war.

Jedes neue Arbeitsjahr bringt stets neue Anforderungen mit sich und heuer auch Fragen oder vielleicht Zweifel, ob wir wegen des Corona-Virus nicht wieder Feste und pfarrliche Veranstaltungen absagen müssen. Trotz allem wollen wir unsere kirchlichen und pfarrlichen Aktivitäten planen. Als Pfarrer werde ich mich mit den Pfarrgemeinderäten bemühen, unser pfarrliches Leben, seien es Liturgie, Feste, Vorbereitungen auf die Sakramente oder Gespräche, so zu gestalten und durchführen, dass sich alle in ihrem Glaubensleben entwickeln können und neue Wege zur Kirche finden.

Ganz besonders herausfordernd wird für unsere Pfarren in diesem Arbeitsjahr die **Pfarrgemeinderats – Wahl 2022** sein. Am 20. März 2022 unter dem Motto „**Mittendrin**“ werden neue Mitglieder der Pfarrgemeinderäte in ganz Österreich gewählt. „Mittendrin“ meint: Du bist dabei, halte nichts zurück, wo du mitwirken kannst, schließ dich nicht aus! Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens ebenso wie in unserem kirchlichen Dienst an der Gemeinschaft, der letztlich der ganzen Gesellschaft zugute kommt.

Einerseits möchte ich unseren bisherigen Pfarrgemeinderats-Mitgliedern Danke sagen für ihr Engagement

in ihren Pfarren in dieser fünfjährigen Periode. Andererseits müssen wir neue Kandidaten zum PGR suchen und finden, unterstützen und motivieren, mitzuarbeiten.

Die PGR-Wahl ist immer eine Chance, Menschen einzuladen, sich mit ihren Ideen in die Gestaltung einer lebendigen Pfarre einzubringen. Ich hoffe auf offene Herzen vieler und auf die Bereitschaft zur Kandidatur sowie zur Stimmabgabe. Beides kann unseren Pfarren helfen, den richtigen Schritt in die Zukunft zu setzen.

Liebe Pfarrangehörige, ich lade Sie ein, sich im pfarrlichen Leben zu engagieren. Bitte, bringen Sie sich ein, denken Sie mit, beten Sie mit, arbeiten Sie mit. Ich bin sicher, dass uns viel Gutes und Schönes erwartet. Wenn alle zusammenhelfen, dann kann wirklich vieles zum Wohl aller, auch weit über unsere Pfarr- und Pfarrverbandsgrenzen hinaus gelingen.

Pfarrer Andreas Kalita

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.“

aus dem Paulus-Brief an die Gemeinden in Galatien, Kapitel 6, Vers 9

Motto vom Weltmissions-Sonntag 2021
Fotos: pixabay.com





„Achtung! Schule in Sicht!“ - „Hm?- Wo?“

Messintentionen 2022

Ab Dienstag, 19. Oktober 2021, besteht die Möglichkeit, für die Pfarren **Fahndorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf**

MESSINTENTIONEN

für das gesamte Jahr 2022

während unserer Bürozeiten anzugeben.

In der **Pfarre Gettsdorf** werden im **Oktober** Intentionen für 2022 in gewohnter Form

entgegengenommen, danach ersuchen wir Sie, dafür ebenfalls ins Pfarrbüro Ziersdorf zu kommen.

Vorherige Terminreservierungen sind leider nicht möglich, wir bitten um Ihr Verständnis.

Danke!

gw

Witze



Der junge Polizist wird im Rahmen seines Examens befragt: „Und wie zerstreut man eine Volksmenge?“ - „Man nimmt die Kappe ab und geht absammeln!“

Zwei Betrunkene haben den letzten Bus verpasst und torkeln auf dem Bahngleis nachhause. Nach einiger Zeit stöhnt der eine: „Ich kann nicht mehr, diese Treppen hören ja gar nimmer auf!“ - Darauf der andere frustriert: „Die Treppen machen mir nichts aus, aber das niedrige Gelände!“

Großes Bankett beim Präsidenten. Zwischen zwei Geladenen sitzt auch der Vertreter eines afrikanischen Staates. Sein linker Tischnachbar fragt mit entsprechender Geste: „Du! Mampf-mampf gut?“ - Der Afrikaner antwortet freundlich: „Gut!“ - Etwas später fragt der rechte Tischnachbar: „Du! Gluck-gluck gut?“ - Die höfliche Antwort des Afrikaners: „Gut!“ - Nach dem Festessen werden Reden gehalten, und auch der afrikanische Gast tritt ans Rednerpult. Als er an seinen Platz zurückkehrt, fragt er seine beiden hochrotgewordenen Nachbarn: „Bla-bla gut?“



Sieben Störche am Kirchendach in Großmeiseldorf, einer am Rauchfang des Pfarrhofes -

Was das wohl zu bedeuten hat?

Foto: Lukas Nehrer

PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,

3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, www.pfarre-ziersdorf.at

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Aushilfskaplan: Pater Mag. Stephan SCHNITZER OSB ☎ 0664 40 22 219

E-Mail: pss.osb2@gmail.com

Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,

E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219,

E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)

Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: S.2: Witze: mündlich überliefert, Quellen unbekannt; S.10: Astrid Lindgren: aus einem Sprüche-Kalenderblatt; S.23: nach Dorothee Sölle aus: Grenzenlos glücklich - absolut furchtlos—immer in Schwierigkeiten— Dorothee Sölle, Renate Wind, Gütersloh-Verlag 2013, S. 65f; alle anderen Nachweise finden sich direkt beim Text.

Druck: Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: 22. Oktober 2021

Pfarrbürozeiten

Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr,
mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr
sind wir für Sie da!

Dank sei Gott, für alle, die geben

Wer hätte gedacht, dass uns der Klimawandel so rasch einholt mit seinen Auswirkungen von Starkregen, Hagel, Blitzschlägen. Schäden in Flur und Feld, an Hausdächern machen uns zu schaffen, betroffen sind auch unsere Kirchen und Pfarrhöfe im Pfarrverband. Trotz neuerlicher finanzieller Herausforderungen sind wir noch froh, von Ärgerem verschont geblieben zu sein.

Danke möchte ich namens des Pfarrteams sagen all den vielen spontanen Helfern und Helferinnen, den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, den Freiwilligen Feuerwehren, die die Spuren der Unwetter rasch zu beseitigen halfen.

Nachbarschaftshilfe funktioniert auch gerade in der Not. Danke all den Menschen, die geben, die sich einsetzen für das Wohl des Nächsten, hier wie dort. Diese Hingabe, dieses Engagement vertreibt die Gleichgültigkeit, die uns so oft wegschauen lässt.

Danken möchten wir vom Pfarrteam auch zur Zeit der Ernte allen Ehrenamtlichen, die das Ihre für das Gemeinwohl einfach tun und sich für die Gemeinschaft unserer Pfarren einsetzen. Es ist genauso wichtig, im Kleinen Schritte zu setzen wie im Großen, im Wort genauso wie in Taten.

Corona - Lockdowns haben weitere Treffen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen auf Pfarrverbandsebene, wie das Treffen der Lektorinnen und Lektoren im November 2019, aufgeschoben, wir hoffen, dass bis zum März ein Treffen mit den Kirchenmusik-Verantwortlichen (Organisten/innen, Chorleiter/innen, Kantoren/innen, Leitungen der Musikkapellen,..., ein Treffen mit den Wortgottesfeier-Leiter/innen sowie eines mit den Mesnerteams möglich sein wird.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Menschen, die sich auch um die Weitergabe des christlichen Glaubens und Lebens bemühen, als Firmbegleiter/innen, als Jungcharleiter/innen, als Mitwirkende bei Kinderwortgottesdiensten, im Kinderliturgiekreis, ... genauso wie als Pfarrgemeinderäte (Siehe auch Seite 1, 4 und 5).

Es geht um viel mehr, als nur Kirche am Leben zu erhalten, wenn wir uns um lebendige Pfarrgemeinden bemühen. Wir braten nicht bloß im eigenen Saft, sondern wollen Sauerteig sein für die Gesellschaft.

Mögen wir immer wieder das Glück erfahren, gebraucht zu werden, ein „Bedürfnis“ für andere zu sein und ihrer zu bedürfen, nicht nur Bedürfnisse zu haben!

Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp



Foto: pixabay.com

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge
tun,
können
das Gesicht unserer Erde
erneuern.

Nach afrikanischem Sprichwort



Foto: spicessprings.com

Bitte
beachten Sie nach wie vor
die jeweils aktuell gültigen
Corona- Schutzmaßnahmen
in unseren Kirchen,
bei Gottesdiensten und
Veranstaltungen.

Ganz sein
nicht zerstückelt leben

heil sein
nicht zerstört

heil machen
nicht kaputt machen

hungern nach Gerechtigkeit
nicht satt sein
in der Ungerechtigkeit

Authentisch leben
nicht bewusstlos-apatich

in den Himmel kommen
nicht in der Hölle bleiben

Dorothee Sölle

Aus: Die Hinreise, Stuttgart 1975, 26

Ihr Beitrag für eine bessere Welt!

Leben
Auf dem Weg sein

3 Ausgaben zum Kennenlernen für nur 4,50 € statt 13,50 €

- ✓ 3 Monate für nur 4,50€ statt 13,50€ mit Lieferung an Ihre Wunschadresse
- ✓ Inspirierende Reportagen, engagierte Berichte, gute Unterhaltung u. v. m.
- ✓ Ab dem 4. Monat für 2,60€/mtl. weiterlesen und dauerhaft helfen
- ✓ Unsere Vertrauensgarantie: monatliche Kündigung möglich

TISCHKALENDER 2022
9,95 €

MICHAELSKALENDER 2022
8,50 €

Auch im Pfarrbüro erhältlich.

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie die Steyler Missionare weltweit.

Aktionscode 2128

Jetzt bestellen und Zukunft schenken:

☎ 0 22 36 / 389 550 40

✉ service@lebenjetzt.eu

📦 steyler-klosterladen.eu

Steyler Missionare Medienpostfach

Steyler Missionare e. V. Medienpostfach
Grenngasse 111 Objekt 104/0044
2340 Maria Theresendorf

Pfarrgemeinderat: Unterwegs mit Gott, miteinander und für andere

Frauen und Männer, die als Pfarrgemeinderäte seit der letzten Pfarrgemeinderats-Wahl mitwirken, setzen sich in ihrem Ehrenamt in unseren Pfarren und Dörfern lebendig, verantwortlich, bewusst und glaubensfroh ein. Einige von ihnen lassen wir hier zu Wort kommen, um Rückschau zu halten auf die letzten fünf Jahre, in denen sie sich für ihre Pfarrgemeinden und Dörfer in besonderer Weise zur Verfügung stellten. Zu den Fragen

Was bereitet mir Freude im Engagement für die Pfarre?

Was sehe ich kritisch in diesem Engagement / was war, ist zu hinterfragen?

Welchen Wunsch habe ich für die Zukunft unseres Pfarrgemeinderates?

wurden sie um eine kurze Stellungnahme gebeten. Ihre Antworten machen Mut, und bezeugen: Die Mühe lohnt sich, gibt vieles zurück, aber lebendige Pfarrgemeinde gelingt nur, wenn alle, nicht nur jene im Pfarrgemeinderat, mitgestalten und mittun. msk



Foto: Andrea Mayer

Mag. Thesi Madl, stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Fahndorf



„Als ich den Dienst im PGR übernommen habe, wollte ich etwas bewirken und die Ortskirche mitgestalten. Die Jahre haben aber gezeigt, dass es mehr Menschen braucht, die Glut am Brennen zu halten.“

Es hat viel Schönes in dieser Zeit gegeben: Die Verkündigung des Wortes, der Schönheit, der Größe und der Liebe Gottes hat mir große Freude gebracht. Da kann ich mich entfalten und die Menschen berühren. Gemeinsam Feste gestalten hat mir mehr Spaß gemacht, als ich ursprünglich gedacht hatte. Am Kostbarsten sind mir aber die gefundenen Freundschaften innerhalb des PGR, des Pfarrverbandsrates und des Vermögensverwaltungsrates. Dafür bin ich dankbar und froh!“

Maria Guggenberger, Pfarrgemeinderätin in der Pfarre Gettsdorf



„Obwohl ich einiges an der offiziellen katholischen Kirche kritisiere, bin ich überzeugt, dass uns das Grundlegende am christlichen Glauben in allen Lebenslagen helfen kann. Vor allem im Leben miteinander und auch im Umgang mit der Natur. Gerade in Coronazeiten haben wir gesehen, wie Gemeinschaft fehlt, wenn wir sie nicht haben, und wie wir einander brauchen. Kirche ist auch dazu da, um gemeinsam zu feiern. Sie begleitet unser Leben von der Geburt bis zum Tod. Ich bin gerne Pfarrgemeinderätin, um in dieser Gemeinschaft mit meinem Beitrag mitzuwirken.“

Ing. Erhard Kührer, stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Glaubendorf

„Ich freue mich, dass wir zahlreiche Projekte wie z.B. die Kirchen-Außenrenovierung, die Pfarrchronik, die Kirchenberggestaltung, die offene Kirchentür, die Orgelrenovierung und die Projektierung des neuen Dorfhauses erfolgreich umsetzen konnten.“

Sorgen bereitet mir, dass sich trotz intensiver Bemühungen nur mehr wenige Familien und insbesondere junge Menschen von den kirchlichen Feiern angesprochen fühlen.

Ich wünsche mir, dass an der Umsetzung des Pastoralkonzeptes weitergearbeitet wird und dass die Bevölkerung dieses annimmt bzw. sich damit intensiv auseinandersetzt.“



Gottfried Fischer, stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Großmeiseldorf



"Das Zusammenleben in der Pfarre positiv zu beeinflussen, indem man neue Ideen gemeinsam im Pfarrgemeinderat oder auch mit externen Personen umsetzt, ist das, was mir Freude bereitet, und worauf ich stolz bin.

Mutlos hingegen werde ich, wenn Verantwortung abgeschoben wird. Jede Person mit ihren Talenten, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen kann beitragen, das Pfarrleben aktiv zu gestalten - die Frage lautet: was kann jeder selber beitragen?

Ich wünsche uns Engagement, Zuversicht, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick, um die Pfarre Großmeiseldorf erfolgreich weiter entwickeln zu können."

Ing. Josef Reinwein, Pfarrgemeinderat in der Pfarre Rohrbach für die Filialkirche Kiblitz

„Als ich damals gefragt wurde, ob ich im Pfarrgemeinderat mitmachen und mich der Wahl stellen würde, dachte ich: Warum nicht, wenn man es mir zutraut, dann mache ich das! Schließlich wurde ich wirklich gewählt und es ist tatsächlich interessant im Kreis des PGR: Im gemeinsamen Tun lernte ich bereits bekannte Menschen unserer Pfarre auf neue Art und Weise kennen, das erweiterte sich auf den Pfarrverband und das Dekanat. Bei solchen Treffen empfinde ich oft nach dem Bibelspruch ‚Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, bin ich mit ihnen.‘ - Das bestärkt mich wirklich!

Ein Wunsch für die mittlere Zukunft: Die Amtskirche möge die „Bremse“ der Einschränkung von Weiheämtern auf Männer aufmachen und Frauen im gleichen Maß für diese Positionen zulassen – die Zeit drängt!“



Carina Englmayer, Pfarrgemeinderätin in der Pfarre Rohrbach

"Im Laufe der Zeit kam es durch die pfarrliche Arbeit immer wieder zu so vielen schönen Begegnungen und einem guten Miteinander, aber natürlich auch zu Herausforderungen, die es galt, gemeinsam zu meistern. Mein Wunsch und Ziel war es, unsere Kirchenorgel zu renovieren, da diese in einem sehr desolaten Zustand war und es für mich wichtig ist, die Gottesdienste weiterhin mit Musik und Gesang zu untermalen. Es gab viele Hürden zu überwinden, vor allem bürokratische, aber letzten Endes haben wir es als Pfarrgemeinderat geschafft, die Renovierung durchzuführen. Erstaunt und erfreut war ich über die Spendenbereitschaft in unserem Ort (inklusive der Filialkirchen Kiblitz und Dippersdorf), ohne die die Realisierung unseres Vorhabens nicht möglich gewesen wäre, dafür bin ich unendlich dankbar! Auch durch die Unterstützung, das Wissen, die Ideen und Erfahrungen der anderen Mitglieder des Pfarrgemeinderates konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Durch all das konnte ich viele Erfahrungen sammeln und in meinem Tun wachsen. Nun freue ich mich auf die nächsten Jahre."

Der finanzielle Druck auf die Pfarre ist sehr groß, und so verwenden wir den Hauptteil unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Sammeln von Geldeinnahmen.

Dipl.-Ing. Veronika Gsöls, MPH, Pfarrgemeinderätin in der Pfarre Ziersdorf

„Neben dem gemeinsamen Feiern der Messe braucht es viel „unsichtbare“ Arbeit, um das Leben der Pfarre aufrecht zu erhalten. Es ist schön, einen Teil dazu beitragen zu können. Außerdem mag ich die Gruppe der Pfarrgemeinderäte/innen. Wir sind sehr unterschiedlich, aber gemeinsam bringen wir doch einiges weiter.“

Der finanzielle Druck auf die Pfarre ist sehr groß, und so verwenden wir den Hauptteil unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Sammeln von Geldeinnahmen.

Ich wünsche mir, dass neue Mitglieder dazu kommen. Der Pfarrgemeinderat bildet die ganze Pfarrgemeinde ab, Frauen und Männer, von Jung bis Alt.“



Hier sind wir, Gott, Heiliger Geist

Hier sind wir mit Sorgen und Zuversicht,
als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
unserer Pfarren im Pfarrverband
und in deinem Namen ausdrücklich versammelt.
Komm in unsere Mitte, sei uns zugegen!
Ergieße dich mit deiner Gnade in unsere Herzen!
Lehre uns, was wir tun sollen.
Weise uns, wohin wir gehen sollen.
Zeige uns, was wir wirken müssen,
damit wir durch deine Hilfe
dir in allem wohl gefallen. Amen.

Gebet am Beginn von Pfarrgemeinderats-Sitzungen
Nach: Tägliches Morgengebet der Konzilsväter
beim II. vatikanischen Konzil



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

In den kommenden Pfarrblatt-Ausgaben finden Sie alle wichtigen Informationen im Vorfeld der Wahl und zur Wahl selbst. Wahlmodell, Wahlkommission, Ansprechen von möglichen Kandidatinnen und Kandidaten, Stimmzettel, ...
Vieles ist noch in den einzelnen Gremien der Pfarrgemeinderäte zu tun, die Vorbereitungen laufen an. msk

Da kommt auf einmal das Leben auf und die Freude am Leben dazu ...

... wenn wir uns und andere bewegen, Gottes Geist will uns bewegen und lebendig machen. Das zeigte Firmspender Dr. Markus Beranek, Pastoralamtsleiter der Erzdiözese Wien, eindrucksvoll mit seinen Predigtworten und einem überraschenden Frisbee-Spiel mitten im Firmgottesdienst am Samstag, den **12. Juni 2021**. Für Begeisterung sorgte auch die Musik- und Gesanggruppe mit Carina Englmayer, Isabella Spindler, Hermann Jank, Sonja Bock, Max Kohl (er begleitete einen Song sogar auf der „Teufels-geige“) sowie den Gastmusikern Sabine Swoboda, Helga Dietrich und Bruno Reiß aus Großweikersdorf.

Bei der **dritten Teilfirmung des Firmvorbereitungsjahrganges 2019/20** wurde das Sakrament der Firmung, Gottes heilige Geistkraft, Michi Daim, Johanna Hindinger, Mara Schön, Rosa Spiegl und Hanna Stürmer gespendet. Alles Gute und Gottes Segen allen unseren Neugefirnten! Mögen sie Christus ernstnehmen und ihm gern nachfolgen!



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



© Robert Syrovatka



Herzliche Gratulation zur „Goldenen“, Isabella!

Isabella Spindler ist eine treue Musikerin in den Gottesdiensten in unserem Pfarrverband. An der Musikschule Eggenburg in den Hauptfächern Klavier von Angela Grabler und Orgel von Prof. Wilfried Gugler unterrichtet, hat sie am 5. Juni 2021 im Stadtsaal Eggenburg die Abschlussprüfung (Goldprüfung) im Hauptfach Klavier mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

msk, Foto: Wolfgang Spindler



**SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI**



KURT KRAMMER

3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at



Mehr für Care - für eine Wirtschaft, die für alle sorgt

Die Regierung nimmt derzeit viel Geld in die Hand, aber jene, die es am dringendsten brauchen, erhalten davon kaum etwas - unter anderem Pflegekräfte, Reinigungspersonal, Menschen, die Kinder betreuen; also jene, die unser Leben, Wirtschaft und Gesellschaft am Laufen halten.

Es ist höchste Zeit für Mehr für Care!

Text und Foto: Traude Reinwein

www.mehr-fuer-care.at



Einen aufschlussreichen 5-min-Film "Wirtschaft ist Care" finden Sie unter: www.economy-is-care.com/?lang=de

Beim Frauen-Sommer-Kino

der Bewegten Frauen im August war unser Fokus auf „Die Dohnal“ gerichtet.

Dieser Film stellt die Persönlichkeit auf deren herausragende politische Arbeit für Frauenrechte vor.

Nach dem zeitgeschichtlichen Einblick unterhielten wir uns noch lange darüber und genossen, dass wir uns endlich wieder treffen konnten.

Text: Helga Hecke

Foto: gw



Fußwallfahrt nach Klein Maria Dreieichen

Die traditionelle Wallfahrt nach Klein Maria Dreieichen war wieder ein großes Geschenk für den ganzen Pfarrverband: Strahlendes Wetter, Gebete, nette Begegnungen und gute Gespräche haben ein Gefühl der Verbundenheit und Geschwisterlichkeit gebracht und den Zusammenhalt der einzelnen Pfarren gestärkt. Danke an alle Pilger!

Text: Thesi Madl, Fotos: Günther Brandstätter



Wussten Sie schon ...

... dass sich der **Todestag des Heiligen Pater Maximilian Kolbe am 14. August zum 80. Mal** jährt? Der polnische Priester ging freiwillig für einen Familienvater in den Hungerbunker im Konzentrationslager Auschwitz. Nach 14 Tagen in der Todeszelle, aus der Gesänge der Hoffnung zu hören waren, wurde er als noch einzig Lebender durch eine Giftspritze ermordet. Sein Glaube, seine Liebe und seine Hingabe haben damals wie heute vielen geholfen, Unerträgliches zu ertragen. Heiliggesprochen wurde er am 10. Oktober 1982.

... dass **von 13. bis 16. Oktober 2021** Österreichs größte Jugend-Sozialaktion **„72 Stunden ohne Kompromiss“** der Katholischen Jugend bereits **zum zehnten Mal** stattfindet? In Zusammenarbeit mit Projektpartner „Young Caritas“ und dem Medienpartner Hitradio Ö3 arbeiten einige Tausend Jugendliche im Oktober drei Tage lang freiwillig bei verschiedenen Projekten österreichweit an bis zu 400 Orten mit. "72 Stunden ohne Kompromiss" fördert die Jugendlichen in ihren Kompetenzen und fordert sie heraus, sich Neues zuzutrauen und neue Ziele in Angriff zu nehmen und schenkt zudem die nötige Anerkennung, was junge Menschen gemeinsam Gutes bewirken können. Die drei Möglichkeiten der Teilnahme:



Do it: Ein eigenes Projekt entwickeln, und als Schulklasse/Gruppe entsprechend der Projektkriterien von „72 Stunden ohne Kompromiss“ durchführen.

take it: Ein Projekt auswählen: Unterschiedliche Einrichtungen, Gemeinden, Pfarren, Betriebe ... stellen Projekte zur Verfügung. Z. B.: Gemeinschaftsgarten anlegen, Verwahrloste Plätze wieder herstellen, malen mit Behinderten, Zivilcourage filmen, Erntehilfe leisten, renovieren im Asylantenheim, Benefiz im Einkaufszentrum halten, ...

get it: Sich überraschen lassen mit einem zugeteilten Projekt. - **Mischst du mit**, um die Welt in 72 Stunden ein Stück zu verbessern? **Mehr unter: www.72h.at**

... dass **von 17. September bis 8. Oktober in der Diözese Eisenstadt** Aktionstage zu Solidarität und Nachhaltigkeit unter dem Motto **#kirche.fairändert** stattfinden? Grundlage dafür bilden die Schriften **"Fratelli tutti"** und **"Laudato si"**, in denen Papst Franziskus zur Verantwortung für



Umwelt und Mitmenschen mit Perspektiven für kirchliches Handeln aufruft. Die Palette reicht von „BeeLove“ („Bienen-Liebe“) über eine „Lange Tafel“ zu „Chance zum Change - auf dem Weg zur zukunftsfähigen Pfarrgemeinde“. Bestimmt sind nachahmenswerte Ideen dabei!

msk

Nicht wegschauen - Schritte setzen

Eigentlich sollte hier noch ein schöner Text mit passendem Bild stehen.

Doch die vielen Umweltkatastrophen, die verschärften Unruhen rund um den Globus und nun die Situation in Afghanistan machen mich als Mensch und Christin betroffen. Menschen leiden und sterben durch Gewalt und Folter, Angst, Hunger, Armut. Als „nichts Neues“ könnte man es abtun, aber nicht länger als „weit weg, geht uns nichts an“. Wir sind mittendrin.

Es liegt nicht nur in der Macht der Mächtigen der Welt, sondern auch in unserer Macht, hier und jetzt, ob Frieden möglich ist, ob unsere Umwelt durch Klimaschutz noch zu retten ist, um der eigenen Zukunft und der unserer Kinder willen.

Wir können Menschenfreundlichkeit und Nächstenliebe zeigen, anstatt gleichgültig wegzuschauen, wachsam sein und in vielen kleinen konkret umsetzbaren Schritten die Natur achten und schützen.

Wir können uns gut informieren, mit anderen darüber reden, Netzwerke für Umweltschutz und Frieden unterstützen, z. B. mit unserer Unterschrift, und aufbauen.

Wir können Mut schöpfen und Kraft tanken aus dem Glauben, aus der Lebensanschauung des Jesus von Nazareth, aus der Stille und dem Gebet.

Ich bin auch da mittendrin - wir sind mittendrin. Und dabei. Und du?

Maria Sigert-Kraupp (msk)

Gottes Mutter

Die Katholische Kirche lebt marianische Spiritualität besonders in den Monaten Mai (Maiandachten) und Oktober (Rosenkranz), aber auch an vielen Gedenktagen (8. 9. Marias Geburt, 12. 9. Mariä Namen). An verschiedenen Marien-Wallfahrtsorten weist Maria stets über sich hinaus auf ihren Sohn, sie ist keineswegs ahnungslos oder naiv. Diese junge Frau aus Nazareth richtet mutig und schlicht ihr Leben, trotz Familie und Arbeit, auf Gott aus, sie betet politisch, preist Gottes Macht und Gerechtigkeit, und sie erzieht Jesus zu dem Mann und Menschen, der dem Anruf Gottes folgen kann.

Herzliche Einladung zum Rosenkranz-Gebet im Oktober in der Pfarrkirche Ziersdorf, jeweils dienstags um 17.00 Uhr

Text und Foto: msk



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Sie sind zufriedener Kunde der Sparkasse und möchten unsere Leistungen und Services weiterempfehlen? Als Dankeschön erhalten Sie für jede Weiterempfehlung eine tolle Prämie Ihrer Wahl!



OMV-Gutscheine im Wert von 20 Euro



Sodexo Geschenk Pass Gutscheine im Wert von 20 Euro (einzulösen bei zahlreichen Akzeptanzpartnern in ganz Österreich)

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt, sind die Menschen.



Fronleichnam in Fahndorf

Leider war heuer das Wetter am Sonntag nach Fronleichnam, dem traditionellen Festtag in Fahndorf, nicht gut genug, wodurch wir den Gottesdienst nicht wie geplant auf dem Kirchenplatz feiern konnten. Nachdem wir aber nicht auf einen prachtvollen Blütenteppich verzichten wollten - schließlich waren die duftenden Blütenblätter schon vorbereitet – haben wir sie kurzerhand vor dem Altar ausgestreut. Den herrlichen Duft der Pfingstrosen konnte man noch nach Tagen riechen. Die musikalische Gestaltung hat ein Bläserensemble der Trachtenkapelle Ziersdorf unter der Leitung von Alfons Koller übernommen, wodurch der Gottesdienst besonders feierlich und zu etwas Besonderem wurde. Herzliches Dankeschön!



Texte und Fotos: Thesi Madl

Neue Bankheizung in der Kirche

Nachdem unsere alte Ölheizung in die Jahre gekommen war, immer wieder Probleme machte und nur noch von wahren und raren Spezialisten repariert werden konnte, haben wir das Projekt Bankheizung im Sommer umgesetzt. Durchführende Firmen waren "Der Kirchenheizungsspezialist" Christof Urban und die Firma Elektro Weiser. Diesen Winter werden also neue Infrarotstrahler, die unter den Bänken montiert sind, für angenehme, saubere und schnelle Wärme sorgen. Darüber freuen sich sicher alle. Deshalb wird eine Haussammlung durchgeführt werden, Infos ergehen vorher an jeden Haushalt.

So	05. 09.	08.30 Uhr	.....
So	12. 09.	08.30 Uhr	beiders. + Eltern, Großeltern und Verw. Fam. EHRENTRAUT
So	19. 09.	14.00 Uhr	Erntedank + Johann GARTNER
So	26. 09.	08.30 Uhr	+ Bruder, Eltern und Verwandte der Fam. EINZINGER
So	03. 10.	08.30 Uhr	.....
So	10. 10.	08.30 Uhr	+ Verwandte der Fam. JAMBÖCK
So	17. 10.	08.30 Uhr	.....
So	24. 10.	08.30 Uhr	Weltmissionssonntag + Tochter Petra und Angehörige der Fam. HUBER
Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband in Großmeiseldorf
So	31. 10.	08.30 Uhr	.....
Mo	01. 11.	08.30 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe + Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verwandte
		anschl.	Friedhofsgang
Di	02. 11.	—	Allerseelen: keine hl. Messe
So	07. 11.	08.30 Uhr	+ Anna und Leopold HUBER
So	14. 11.	08.30 Uhr	+ Eltern EHRENTRAUT
So	21. 11.	08.30 Uhr	+ Eltern, Großeltern und Verwandte von Fam. GAUSER
So	28. 11.	08.30 Uhr	1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung + Ferdinand KEMETER und Verwandte



Foto: msk

Herzliche Einladung zum Erntedank in Fahndorf
Sonntag, 19. September, um 14.00 Uhr



Foto: Alfred Herz auf pixabay

Fronleichnam - Gottes Gegenwart im Leib Christi

Zu Fronleichnam feierte Mag. Franz Bierbaumer mit der Pfarrgemeinde bei strahlendem Sonnenschein vor der Kirche in einer sehr würdigen Feier, dass Jesus mitten unter uns ist.



Text und Fotos: Maria Guggenberger



Feier der Ehejubiläen

Sieben Gettsdorfer Jubelpaare erneuerten ihr Eheversprechen und empfingen Gottes Segen. Wir gratulieren sehr herzlich zum Ehejubiläum und wünschen noch viele glückliche gemeinsame Jahre!

Text:
Maria Guggenberger
Foto: Barbara Glocker

Unsere Jubelpaare 2021 (in alphabetischer Reihenfolge)
Eleonore und Anton Berger, Helga und Rudolf Dietrich, Brigitte und Leopold Guggenberger, Gertrude und Erich Hieß, Brigitte und Karl Hummel, Silvia und Josef Neumayr und Carina und Andreas Wild

Raiffeisenbank Hollabrunn

RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf raiffeisen.at

Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar.

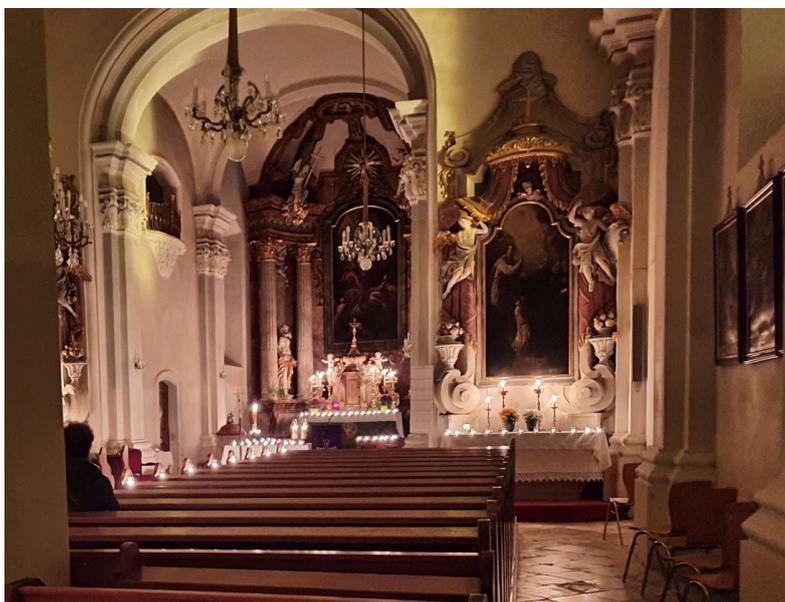
Astrid Lindgren

Foto: cocopaisienne auf Pixabay

So	05. 09.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Alfred PILLER + Johann und Herta LENZ
So	12. 09.	08.30 Uhr	+ Maria HIESS + Eltern Roman und Rosa AUTHRIED + Helga NEUMAYR
So	19. 09.	08.30 Uhr	+ Pfarrer N. PECHA vom Kirchenchor Gettsdorf
So	26. 09.	08.30 Uhr	Erntedank + Eltern GUGGENBERGER - KLAUSGRABER und Geschwister + Bruder Johannes und Großeltern WALDENBERGER
Fr	01. 10.	18.30 Uhr	.....
So	03. 10.	08.30 Uhr	+ Ignaz FRITZ
So	10. 10.	08.30 Uhr	+ Rudolf HIESS + Josef und Erna GUGGENBERGER und Großeltern
So	17. 10.	08.30 Uhr	+ Eltern Josef und Johanna GUGGENBERGER
So	24. 10.	08.30 Uhr	Weltmissionssonntag + Eltern Theresia und Karl HUMMEL
Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband in Großmeiseldorf
So	31. 10.	08.30 Uhr	.....
Mo	01. 11.	15.00 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe + der Fam. MÜLLER und WEISS + Eltern Rosa und Herbert MATTES und Hubert HÖLLER
		anschl.	Friedhofsgang
Di	02. 11.	18.00 Uhr	Allerseelen:
Fr	05. 11.	18.30 Uhr	.....
So	07. 11.	08.30 Uhr	+ Leopold und Leopoldine GUGGENBERGER + Mutter Leopoldine HECKE
So	14. 11.	08.30 Uhr	+ Josefa und Josef KRAFT + Eltern DIETRICH - ZEITLINGER
So	21. 11.	08.30 Uhr	+ Elisabeth SCHEIBL
So	28. 11.	08.30 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung + Eltern DIETRICH + Helga NEUMAYR



**Herzliche Einladung zur
Nacht der 1000 Lichter
in der Pfarrkirche Gettsdorf am 31. Oktober 2021
von 18.00 bis 21.00 Uhr**



Geborgen im Licht

Aus einer Aktion der Katholischen Jugend entstand als Gegenpol zu Halloween eine besondere Nacht: Nur mit vielen, vielen - im ganzen Vikariat sicherlich mehr als 1000 - Kerzen beleuchtete Kirchen schenken stille Geborgenheit, erinnern an die Lebenslichter von uns Menschen, Lebenden wie Verstorbenen, geben meditative Impulse und setzen Kirchenräume in neues Licht. Nehmen auch Sie daran teil! Es ist ein Kommen und Gehen, verweilen Sie, solange Sie möchten!

Weitere Infos: www.nachtder1000Lichter.at

Pfingstmontag 24. Mai 2021

Es ist noch nicht lange her, da feierte Herr Leopold Beck seinen 70. Geburtstag und gemeinsam mit seiner Frau Elfrieda im Rahmen der Glaubendorfer Jubelpaarmesse das goldene Hochzeitsjubiläum.

Nicht nur diese beiden Anlässe, sondern auch für sein nunmehr bereits jahrelanges Engagement bei der Mitgestaltung unserer Erntedankfeste mit der Volkstanzgruppe Schmidatal bzw. der Seniorenvolkstanzgruppe Wagramland, und sein Wirken beim Dorferneuerungsverein Glaubendorf wurde ihm mit dem Überreichen der Osterkerze aus dem Jahr 2020 Anerkennung und Dank gezollt.



Maiandacht Mai 2021

Zu Ehren unserer Gottesmutter Maria feierten wir Maiandacht, heuer zum ersten Mal am Glaubendorfer Dorfplatz, musikalisch umrahmt von der Ortsmusik unter der Leitung von Norbert Humpel.

Platz fand die Marienstatue in einer Nische in der Trockensteinmauer am Kirchenberg – ein herzliches Dankeschön an Frau Erika Post für die stimmungsvolle Gestaltung dieses besonderen Maialtars.

Der Einladung zur anschließenden Agape (unter Einhaltung aller COVID 19-Sicherheitsauflagen) folgten die Gläubigen gerne.

Fronleichnam 3. Juni 2021

Es erfüllte uns mit besonderer Freude, dass Pater Anton Aigner – nachdem es ihm letztes Jahr leider nicht möglich war - bereits zum 10. Mal mit uns das Hochfest Fronleichnam, das Hochfest des heiligsten Leibes und Blutes Christi, feierte. Den perfekten Rahmen bot heuer wieder der Glaubendorfer Dorfplatz. Ein Messaltar wurde vor der Florianistatue aufgebaut und auch eine kleine Prozession zum Fronleichnamsaltar auf der ersten Trasse des Kirchenberges war möglich.

Die anschließende Agape nutzte Pater Anton Aigner gerne für Gespräche mit den ihm schon lieb gewordenen Glaubendorfern/innen. Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die sich bei den Vorbereitungsarbeiten eingebracht und auch mitgefeiert haben – nur durch die Beteiligung von uns allen ist es möglich, eine lebendige Pfarre zu bleiben.



Jubelpaarmesse 13. Juni 2021



Gemeinsam feierten wir mit den Glaubendorfer Jubelpaaren eine heiligen Messe und im Anschluss gab es eine Agape am Dorfplatz.

Herzlichen Glückwunsch an Grete und Walter Wiesböck, Elfrieda und Leopold Beck, Susanne und Friedrich Obenaus und Veronika und Wolfgang Spindler!



Unwetter 24. Juni 2021

Leider blieb die Glaubendorfer Kirche von den schweren Unwettern am 24. Juni 2021 nicht verschont: Alle Fenster auf der Westseite wurden durch Hagelanschläge zerstört, die Fassade und das Kircheneingangstor beschädigt. Die Glassplitter waren im ganzen Kirchenraum verteilt.

Dem raschen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Glaubendorf ist es zu verdanken, dass die neu renovierte Orgel keinen Schaden genommen hat.

Mit den Renovierungsarbeiten wurde bereits begonnen. Ob zur Gänze Versicherungsdeckung besteht, ist noch nicht bestätigt.



Die durchlöchernten Fensterteile mussten abgebaut und die Fensterluken abgedichtet werden



Texte und Fotos dieser Doppelseite: Sabine Brandstätter

So	05. 09.	08.30 Uhr	.....
Mi	08. 09.	18.00 Uhr	.....
So	12. 09.	09.00 Uhr	Erntedank
Mi	15. 09.	18.00 Uhr	.....
So	19. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern HAINBUCHER und Verwandte
Mi	22. 09.	—	keine hl. Messe
So	26. 09.	08.30 Uhr	.....
Mi	29. 09.	18.00 Uhr	.....
So	03. 10.	08.30 Uhr	.....
Mi	06. 10.	17.00 Uhr	.....
So	10. 10.	08.30 Uhr	Im Gedenken an + Manfred THEURER
Mi	13. 10.	17.00 Uhr	.....
So	17. 10.	08.30 Uhr	+ Johann und Leopoldine POPPINGER und Johann NEUMEIER
Mi	20. 10.	17.00 Uhr	.....
So	24. 10.	08.30 Uhr	Weltmissionssonntag
			+ Geschwister OBENAU, beiders. Eltern und Großeltern und Onkel
			+ Gatten und Vater, Sohn Siegfried FIEGL und beiders. Eltern der Familie
Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband in Großmeiseldorf
Mi	27. 10.	—	keine hl. Messe
So	31. 10.	08.30 Uhr	+ Eltern Anna und Anton SCHLAGER
Mo	01. 11.	13.00 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe
		anschl.	Friedhofsgang
Di	02. 11.	19.00 Uhr	Allerseelen:
Mi	03. 11.	—	keine hl. Messe
So	07. 11.	08.30 Uhr	+ Josef und Anna WICHTL und beiders. Eltern
Mi	10. 11.	17.00 Uhr	.....
So	14. 11.	08.30 Uhr	.....
Mi	17. 11.	17.00 Uhr	.....
So	21. 11.	08.30 Uhr	+ Helga und Josef WEINBERGER und Franz MIKLETITSCH und Maria und Johann SCHIRRER
Mi	24. 11.	17.00 Uhr	.....
Sa	27. 11.	17.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung u. Öffnung des 1. Adventfensters
			+ Josef, Anna, Alfred POST und Verwandte
So	28. 11.	—	keine hl. Messe

Erntedankfest

Sonntag,
12. September 2021
09.00 Uhr



Foto: msk

Adventkranzsegnung
Samstag, 27. November 2021, 17.00 Uhr
im Anschluss Öffnung des
1. Adventfensters



Foto: msk

Kirchenkonzert des
Glaubendorfer Kirchenchores
am Dienstag, 26. Oktober 2021, um 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche Glaubendorf



Gesang bei den Gottesdiensten

Da beim Gottesdienst auf Grund der Covid19 Einschränkungen kein allgemeiner Kirchengesang möglich war, freuten sich die Messbesucher über den schönen, kräftigen Gesang vom Chor mit Veronika Spindler begleitet von der Tochter Isabella an der Orgel.
Danke für die Unterstützung aus Glaubendorf.



Bittgang



Rege Beteiligung war beim Bitttag am Montag vor Christi Himmelfahrt bei der Prozession vom Knell Kreuz zur Kirche. Weitere Personen nahmen an der anschließenden Bittmesse teil.

Das **Fronleichnamfest** feierte die Pfarrgemeinde mit der Hl. Messe vor dem schönen Ambiente des Kriegerdenkmals neben der Kirche. Den Gottesdienst zelebrierte Kaplan Pater Stephan Schnitzer mit nur einem Altar ohne Prozession, unterstützt an der Heimorgel von Professor Wilfried Gugler.



Texte und Fotos dieser Seite: Adolf Hainzl

80 Jahre ... und kein bisschen leise



Prof. Braulik im Kreis der Minis und Lektorinnen seiner Geburtstagsfestmesse

Foto: Johannes Roch

Univ.-Prof. i.R. für Altes Testament, DDr. Dr.hc. P. Georg Braulik OSB mit Großmeiseldorfer Wurzeln, abstammend von Familie Roch, feierte am Sonntag, den 20. Juni, seinen 80. Geburtstag mit einer Festmesse mit seinen Verwandten und der Pfarrgemeinde. Wir gratulieren sehr herzlich!

Die Großmeiseldorfer Pilgergruppe auf dem Weinviertler Jakobsweg, Teil 2

Der Weinviertler Jakobsweg erstreckt sich von Drasenhofen bis Krems a.d. Donau. Vor zwei Jahren pilger-ten wir in einer mehrtägigen Fußwallfahrt von Drasenhofen bis Kirchberg am Wagram. Die letzte Etappe bis Krems wollten wir voriges Jahr absolvieren, Corona machte uns aber einen Strich durch die Rech-nung. Doch heuer war es so weit.

Am Sonntag, dem 11. Juli 2021, wurden wir um 5 Uhr von unserem Pfarrer, Mag. Andreas Kalita, in der Großmeiseldorfer Pfarrkirche verabschiedet. Mit dem Bus fuhren wir nach Kirchberg am Wagram, dort starteten wir unsere Fußwallfahrt.

Der Weg führte über Fels, Feuersbrunn, die beiden Jakobskirchen in Etdorf und Brunn im Felde nach Rohrendorf. Nach fast 29 km Fußmarsch erreichten wir das Ziel unserer Wallfahrt, die Bürgerspitalskirche in Krems, geweiht den Heiligen Jakobus und Philippus. Dort feierten wir eine kurze Andacht.



Der Jakobsweg durch das Weinviertel ist schon allein aufgrund der landschaftlichen Besonderheiten – sanfte Hügelland-schaften, bunte Fel-der und romantische Kellergassen – ein Weg zum Krafttanken.

Sepp Baumgartner

Foto: Josef Baumgartner

So	05. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern und Schwiegereltern NIEDERMAYER und FISCHER
So	12. 09.	10.00 Uhr	für die + der Fam. ZIMMERMANN und GREILINGER
			+ Maria und Franz SPIEGEL
So	19. 09.	10.00 Uhr	Erntedank + Herma NIEDERMAYER von der Familie
So	26. 09.	10.00 Uhr	+ Josef WENZL und Franziska KRONBERGER
So	03. 10.	10.00 Uhr	für die + der Fam. JUNGMAJR - AUTHRITH
So	10. 10.	10.00 Uhr	+ Rosina und Ferdinand HAINZL
So	17. 10.	10.00 Uhr	+ Frieda, Josef und Manfred MOLD
			+ Gatten Siegfried MAYER
So	24. 10.	10.00 Uhr	Weltmissionssonntag + Gatten Anton FISCHER
			+ Eltern Rudolf und Hermine KOTTIK
Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband
So	31. 10.	10.00 Uhr	+ Hedwig MAURER
Mo	01. 11.	08.30 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe
		anschl.	Friedhofsgang
Di	02. 11.	17.00 Uhr	Allerseelen: für die + der Fam. FISCHER und FRANK
So	07. 11.	10.00 Uhr	+ Theresia AUTHRITH und Fam. JUNGMAJR
So	14. 11.	10.00 Uhr	.....
So	21. 11.	10.00 Uhr	.....
So	28. 11.	10.00 Uhr	1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung + Josef und Berta FISCHER

BÜROAUSSTATTUNG WEINVIERTEL

Kopiergeräte, Büromöbel, Registrierkassen,
Drucker, Büromaterial, Systemregale, Hygieneartikel,
Reinigungsprodukte, EDV und Service

Brunner Christoph
Mobil: 0676/541 92 42
0664/230 76 75

www.bueroausstattung-weinviertel.at
office@bueroausstattung-weinviertel.at
Schöngrabern 9
2020 Schöngrabern 9



Jubelpaarmesse

Insgesamt 6 Ehepaare feierten heuer ihr Ehejubiläum im Rahmen der Sonntagsmesse am 20. Juni 2021 in der Rohrbacher Pfarrkirche. Sonja und Reinhard Fleischmann dankten für 10, Silvia und Josef Hartl für 30 glückliche Ehejahre. Maria und Gerhard Schneider sowie Brigitte und Josef Furtlehner blickten auf 40 gemeinsame Jahre zurück. Monika und Erwin Schlegler schlossen vor 45 Jahren den Bund der Ehe. Ihr 65 jähriges Ehejubiläum feierten Rosa und Josef Pfeiffer. Pfarrer Andreas verglich die Ehejahre in seiner Predigt mit den Ringen einer Baumscheibe – jeder Ring unterschiedlich dick, je nachdem wie der Baum im entsprechenden Jahr versorgt wurde. Manchmal gibt es auch Risse und Sprünge, trotzdem verliert der Stamm bei entsprechender Pflege nie an Stabilität.

Text: Margit Klepp
Fotos Brigitte Furtlehner



Pizza-Abschlussfest

Einen lustigen Nachmittag im Pfarrheim Rohrbach organisierten Sonja und Katja Schuster sowie Sophie Krenauer. Eingeladen waren alle Sternsinger, Ratscher und Ministranten, sowie die Erstkommunionkinder als zukünftige Ministranten. Mit Pizza und Getränken bedankte sich die Pfarre für ihren Dienst im heurigen schwierigen ersten Halbjahr.



Text: Margit Klepp, Fotos: Sonja Schuster

So	05. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern Josef und Anna KUNTNER + Josef EDER und Großeltern
Sa	11. 09.	18.00 Uhr	.....
So	12. 09.	----	hl. Messe in Kiblitz - FEST
So	19. 09.	09.00 Uhr	Erntedank und Orgelsegnung + Eltern Josef und Anna WENZL + Eltern MISON
So	26. 09.	10.00 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
So	03. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern Berta und Adolf FRANK
So	10. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern und Geschwister BÜHRINGER
So	17. 10.	10.00 Uhr	+ Hedwig und Erich KUNTNER
So	24. 10.	10.00 Uhr	Weltmissionssonntag + Gatten und Vater Otto FREY, Eltern und Bruder AROCKER

Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband in Großmeiseldorf
So	31. 10.	10.00 Uhr	+ Theresia POLSTER und Großeltern + Eltern SCHLEGER
Mo	01. 11.	13.00 Uhr anschl.	ALLERHEILIGEN: hl. Messe + Eltern SKRABAL Friedhofsgang
Di	02. 11.	----	Allerseelen: hl. Messe in Kiblitz
So	07. 11.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Herbert WENZL und beiders. Verw.
So	14. 11.	10.00 Uhr	+ Großeltern KUNTNER und BAYER
So	21. 11.	10.00 Uhr	+ Georg ENGLMAYER und Eltern
So	28. 11.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung



Herzliche Einladung
zur Feier der Heiligen Messe zu

**Erntedank und Orgelsegnung
am Sonntag, 19. 9. 2021, 09.00 Uhr**

mit Weihbischof Stephan Turnovszky,
Musikwerkstatt Rohrbach und den Organistinnen
Anschließend Agape am Kirchenplatz

Auf Ihr Mitfeiern freut sich
der Pfarrgemeinderat Rohrbach

Beide Fotos: Brigitte Furtlehner



Filialkirche Kiblitz

Sa	04. 09.	19.00 Uhr	+ Gerda TACHA
Sa	11. 09.	----	hl. Messe in Rohrbach
So	12. 09.	10.00 Uhr	50 Jahre Kirche Kiblitz - Erntedank + Gattin Martha und beiders. Eltern und Großeltern RITTLER + Gattin, Eltern, Onkel und Schwiegermutter der Fam. KRAUS + Eltern Maria und Josef REINWEIN + Gatten und Vater Johann MOLD und Verw.
Sa	18. 09.	19.00 Uhr	
Sa	25. 09.	19.00 Uhr	
Sa	02. 10.	19.00 Uhr	
Sa	09. 10.	19.00 Uhr	
Sa	16. 10.	19.00 Uhr	
Sa	23. 10.	19.00 Uhr	Weltmissionssonntag + Anni und Michael KISSER
Sa	30. 10.	19.00 Uhr	.....
Di	02. 11.	16.30 Uhr	Allerseelen: Friedhofsgang und hl. Messe + Gatten und Vater Leopold und Eltern KLIMPFINGER
Sa	06. 11.	19.00 Uhr	
Sa	13. 11.	19.00 Uhr	für die + der Fam. OBRITZHAUSER und HOFBAUER
Sa	20. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	27. 11.	19.00 Uhr	1. Advent – Adventkranzsegnung + Eltern und Großeltern Leopoldine und Josef MAYER



50 Jahre Kirche Kiblitz

Erntedank - Festmesse
zum 50. Weihejubiläum unserer Filialkirche
Sonntag 12. 9., 10.00 Uhr
anschließend **Eröffnung des neu gestalteten
Kirchenplatzes** und Agape im Dorfhaus.
Musikalische Gestaltung: Musikwerkstatt Rohrbach
Es gelten die aktuellen Covid-Schutzregeln!



Diözesane Auszeichnung für Elisabeth Ullmann

Für ihre nahezu 40 Jahre kirchenmusikalischer Tätigkeit im Stift Zwettl wurde Elisabeth Ullmann mit dem Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Gold der Diözese St. Pölten ausgezeichnet. Die Verleihung durch Hw. Abt Johannes Maria Szypulski erfolgte am 3. Juli im Anschluss an das Konzert mit dem Ludwig Güttler Blechbläserensemble aus Dresden.

Wir gratulieren ebenfalls auf das Allerherzlichste zu dieser Auszeichnung und Anerkennung!

Text: msk, Foto: H. Schleich



Fronleichnam

Alles anders, aber doch möglich, feierten wir dieses Hochfest bei strahlendem Wetter, festlicher Musik durch ein Ensemble der Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung auf dem Kirchenplatz. Unter der Obsorge von Frau Mühlberger streuten Kinder ein Blütenmeer zu Ehren des Leibes Christi in der Monstranz.

Text: msk, Fotos: Leopold Krippel



Pfarr Caritas Ziersdorf

Sommerfrische im Pfarrgarten Ziersdorf

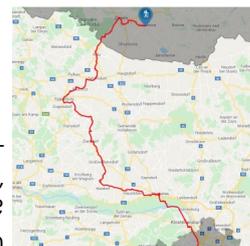
Kühle Getränke, köstliche Mehlspeisen und nette Gespräche. Dazu lud die Pfarrcaritas auch heuer wieder in den Pfarrgarten in Ziersdorf ein. Viele Menschen aus dem Pfarverband sind der Einladung gefolgt und haben das sommerliche Wetter im Schatten der Bäume genossen und konnten gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden verbringen und Dank der Lockerungen Corona ein wenig vergessen. Als Überraschung gab es ein kleines Konzert des syrisch-kurdischen Künstlers Salah Ammo, der den Besucherinnen und Besuchern die kulturellen und musikalischen Schätze seiner Heimatregion im Nordosten Syriens näherbrachte.



Zum Foto rechts: Im Rahmen des Info-Abends wurden auch Franz Böck, Ingrid Ehrentraud, Christine Kotik, Peter Mühlberger, Herma Weidinger-Nerradt und Martha Weidinger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt; Foto von msk

Infoabend zum Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg

Wussten Sie, dass es seit vorigem Jahr einen Pilgerweg gibt, der direkt durch Ziersdorf führt? Benannt nach dem Heiligen Klemens Maria Hofbauer, dem Stadtpatron von Wien, beginnt der Weg in Tschechien und geht eben durch Ziersdorf bis nach Wien. Über diesen Pilgerweg informierte am 24. Juni eine meditative Veranstaltung in der Pfarrkirche Ziersdorf. Leider wurde die Veranstaltung vom Hagelunwetter überschattet, sodass eine Wiederholung angedacht ist, um weiteren Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über den Pilgerweg zu informieren. Den Anwesenden hat die Vorstellung gleich Lust gemacht, sodass ein Termin für eine Wallfahrt der Pfarrcaritas auf einem Abschnitt des Weges schon fixiert ist.



Text: Daniel Seper, Foto Sommerfrische: Michael Wagner-Schöls
Foto Pilgerweg-Landkarte: Pfarrcaritas der ED Wien



Unsere Jubelpaare

Elisabeth und Wolfgang Bigenzahn
 Elfriede und Franz Firmkranz
 Anna und Josef Katzler
 Gertraud und Anton Kreuzinger
 Helga und Alfred Haumer
 Herma und Karl Weidinger
 feierten ihre Ehejubiläen am 13. Juni
 mit einer Festmesse.
 Gottes Segen begleite sie weiterhin!

Text und Foto: msk



Köhlbergmesse im Garten

Zur Freude der Pfarrgemeinde spielte die Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung wieder eine Messe im Freien, coronabedingt im Pfarrgarten Ziersdorf. Den musikalischen Rahmen bildete diesmal die „Europamesse“ von Franz Nagel.

*Foto: Helga Hecke
 Text: gw*

Sa	04. 09.	18.00 Uhr	.....
So	05. 09.	10.00 Uhr	Erntedank
Di	07. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	09. 09.	08.00 Uhr	.....
Sa	11. 09.	18.00 Uhr	+ Eltern und Verwandtschaft von Fam. Karl WEIDINGER
So	12. 09.	10.00 Uhr	+ Maria GEYER von der Familie
Di	14. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	16. 09.	—	keine hl. Messe
Fr	17. 09.	19.30 Uhr	Dekanatsmännermesse
Sa	18. 09.	18.00 Uhr	.....
So	19. 09.	10.00 Uhr	+ Johann und Rosa KITZLER für die + der Fam. BIGENZAHN - SAIPT - ULLMANN - STRASSER & KIRCHWEGER
Di	21. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	23. 09.	—	keine hl. Messe
Sa	25. 09.	18.00 Uhr	.....
So	26. 09.	10.00 Uhr	+ Johanna und Franz SCHMUTZ und Franz PENGL
Di	28. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	30. 10.	08.00 Uhr	.....
Fr	01. 10.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe
Sa	02. 10.	18.00 Uhr	+ Peter HAFNER und Eltern + Gatten und Vater Karl HOFMANN
So	03. 10.	10.00 Uhr	+ Tante und Onkel WACHTER
Di	05. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz + Eltern und Bruder
Do	07. 10.	08.00 Uhr	.....
Sa	09. 10.	18.00 Uhr	+ Pfarrer Ochot BOLESTAW von Neffen und Nichten mit Familie
So	10. 10.	10.00 Uhr	+ Josef NESTREBA, Anna KORANDA und Mia PARISOT
Di	12. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do	14. 10.	08.00 Uhr	.....
Sa	16. 10.	18.00 Uhr	+ Eltern Franz und Hedy SCHAFFER und Großeltern NIMMERVOLL - SCHAFFER
So	17. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern KRAMMER und RENNER für die + der Fam. WEIDINGER - WALDENBERGER

Di	19. 10.	17.00 Uhr 17.30 Uhr	Oktoberrosenkranz + Pfarrer Ochoť BOLESTAW
Do	21. 10.	08.00 Uhr	für beiders. + Eltern und Verw. der Fam. UIBEL
Sa	23. 10.	18.00 Uhr	für beiders. + Eltern von Fam. Wilhelm EHRENTAUT
So	24. 10.	10.00 Uhr	Weltmissionssonntag + der Fam. STARK + Leopoldine und Veronika BURGER von Fam. Haimberger
Di	26. 10.	10.00 Uhr	Nationalfeiertag: hl. Messe für den Pfarrverband in Großmeiseldorf
Do	28. 10.	08.00 Uhr	.....
Sa	30. 10.	18.00 Uhr	.....
So	31. 10.	10.00 Uhr	+ Fam. Josef MANN und Fam. BÜGER
Mo	01. 11.	10.00 Uhr	ALLERHEILIGEN: hl. Messe für alle Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und Kameraden des ÖKB Ziersdorf und Umgeb. Heldenehrung und Friedhofsgang Allerseelen + Gatten und Vater Johann FRODL und Verw.
		anschl.	
Di	02. 11.	18.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten hl. Messe
Do	04. 11.	08.00 Uhr	
Fr	05. 11.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	
Sa	06. 11.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Hubertusmesse am Köhlberg + Christian – aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du bleiben: Mama, Kurtl, Bruder, Schwägerin, Neffen, Freunde + Gattin Lucia und Eltern BÖCK + Johann MAYER
So	07. 11.	10.00 Uhr	
Di	09. 11.	17.00 Uhr	
Do	11. 11.	08.00 Uhr	
Sa	13. 11.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold BACHL
So	14. 11.	10.00 Uhr	Elisabethsonntag der Caritas + Anna und Franz PENGL und Großeltern + Leopoldine RESCH
Di	16. 11.	17.00 Uhr	
Do	18. 11.	08.00 Uhr	
Sa	20. 11.	18.00 Uhr	für beiders. + Eltern KREUZINGER, Schwester, Schwager und Cousin
So	21. 11.	10.00 Uhr	Christkönig + Gatten und Vater Franz KLAUSGRABER + Gatten und Mutter Margaretha FINGERHUT
Di	23. 11.	17.00 Uhr	
Do	25. 11.	08.00 Uhr	
Sa	27. 11.	18.00 Uhr	Adventkranzsegnung + Helene WIMMER und Erwin KUBA
So	28. 11.	10.00 Uhr	1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung

Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38 / 3710 Ziersdorf

Wir haben wieder für Sie geöffnet!

Mittwoch / Donnerstag 9-15 Uhr

Freitag 9-14 Uhr & Samstag 8.30-13.30 Uhr



Selbstbedienungsstand

Unser Selbstbedienungsstand vor dem Hofladen bietet Ihnen die Möglichkeit, rund um die Uhr bei uns einzukaufen. Weitere Infos direkt beim Stand.

Mobiler Verkauf in:

• Dippersdorf

bei der Gärtnerei, 10-10.30 Uhr

• Rohrbach

Kirchenplatz, 10.45-11.15 Uhr
Siedlung Kreuzung Kellergasse,
11.15-11.30 Uhr

• Kiblitz

Kirchenplatz, 13.30-14 Uhr

Unsere Produktpalette: Milchprodukte, Mehl, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Eisbergsalat, Paprika, Gurken, Äpfel, Eier, Sugo, Pesto, Chutney, eingelegtes Gemüse, Wurst-/ Fleischwaren, Sirup, Honig, Kaffee, Tee, Kakao, Lebkuchen, Öle und Katzenfutter. Auf Bestellung auch Joseph-Brot.

Immer Montag (ausgen. Feiertage), **Kontakt: 0664-889 527 63**

Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Menschen mit Behinderung
www.caritas-wien.at



Erntedank-Sammlung am 16. Oktober 2021

Le+O steht für Lebensmittel und Orientierung. Das wollen die Le+O-Ausgabestellen in Wien und Niederösterreich den Menschen, die sie aufsuchen, auch bieten.

Le+O

Lebensmittel
und
Orientierung

In Ziersdorf sammeln wir daher am **Samstag, 16. Oktober, von 8.00 bis 13.00 Uhr vor Billa und Penny** länger haltbare Lebensmittel, wie **Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee und Salz** um sie Menschen, die in Not sind und Unterstützung brauchen, weiterzugeben.

Abgabemöglichkeit auch im Pfarrbüro Ziersdorf **von 21. September bis 16. Oktober 2021**

Di, Mi und Fr 08.00 – 11.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr

Für **Geldspenden** steht in der Pfarrkirche ein eigener Opferstock bereit.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Pfarr Caritas Ziersdorf

Daniel Seper - für die Pfarrcaritas

Die **JAGDGESELLSCHAFT ZIERSDORF**



lädt sehr herzlich zur

HUBERTUSMESSE am Köhlberg
am Samstag, dem 06. November 2021
um 14.00 Uhr bei der Jubiläumskapelle ein.

Musikalisch umrahmt wird diese Messe von der **Jagdhornbläsergruppe Radlbrunn** unter der **Leitung** von **Hornmeisterin Sonja Bock**.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, verschiedene Wildspezialitäten zu verkosten.



Herzliche Einladung zur hl. Messe zum **Elisabethsonntag der Caritas 14.11.2021, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Ziersdorf**
Mitgestaltung: Pfarrcaritas Ziersdorf

Herzliche Einladung
am Gedenktag der Hl. Cäcilia,
Patronin der Kirchenmusik, zum

„TAG der KIRCHENMUSIK“

Festgottesdienst am

Christkönigssonntag, 21. 11. 2021

in der **Pfarrkirche Ziersdorf** um **10.00 Uhr**

Musikalische Gestaltung:

Sophia und Valerie Haimberger, und
„PosaunenAufzug“ d. Trachtenkapelle Ziersdorf
unter der Leitung
von **Elisabeth Ullmann**

Wir suchen jemanden für die Reinigung der Pfarrkirche in Ziersdorf!

Auch in unserer Kirche soll es sauber sein und bleiben.

Bisher sorgte Frau Elisabeth Kitzler dankenswerterweise für die Kirchenreinigung.

Da sie diese Aufgabe aus Altersgründen abgeben möchte, ist die Pfarre Ziersdorf auf der Suche nach einer oder mehreren neuen Reinigungskräften auf Honorarbasis.

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfrage bitte an das Pfarrbüro Ziersdorf, 02956/ 2219



Text & Foto: msk

ORGELKUNST ZIERSDORF 2021



ELISABETH ULLMANN & FRIENDS

Konzerte in der Pfarrkirche Ziersdorf

Sonntag, 5. September 2021, 16.00 Uhr

Virtuoses für Blechbläser & Orgel

Art of Brass Vienna, Johannes Bigenzahn – Orgel
Bach, Gabrieli, Fircbner, Piazzolla, Dupré



Sonntag, 19. September 2021, 16.00 Uhr

Chor- und Orgelkonzert

Capella St. Stephan Wien

Markus Landerer – Leitung
Elisabeth Ullmann – Orgel

Rheinberger, Mendelssohn Bartholdy,
Arnesen, Reiter, Pierné, Heiller

Infos, Vorverkauf & Reservierung:

www.konzerthaus-weinviertel.at;
www.orgelkunst-ziersdorf.at
Konzertkarten: Kat. A: 21,- €, Kat. B 15,- €
Mail: office@konzerthaus-weinviertel.at;
Tel.: +43/2956/2204-16, Eva Strassl

Covid-Präventionsmaßnahmen

- Karten im Vorverkauf sichern
 - Nachweis: Test/Impfung/Genesung
 - FFP2-Maske
 - Einhaltung der Abstandsregelung
- www.orgelkunst-ziersdorf.at, www.pfarre-ziersdorf.at

Elisabeth Ullmann an der Egedacher Orgel der Stiftskirche Zwettl

CD-Neuauflage CD-Verkauf bei den Orgelkonzerten am 5. und 19. September sowie über Edition Lade

Neuauflage EL CD 026





Österreichweiter Frauenpilgertag

„Zeit zu leben“ 16. Oktober 2021

Pilgern im Dekanat:
Treffpunkt: 09.00 Uhr, Absdorf
bei der Kirche

Route: „Lössiadeweg“, 6 km, leicht.
Absdorf - Kapelle Maria Hilf - Plank Kapelle - 2 Wegkreuze - Lössiade am Absberg - Absdorf. Unterwegs ist Selbstversorgung, Rast halten wir beim Lösskeller „Lössiade“

Wegbegleitung: Helga Hecke
Anmeldung bitte an h.hecke@aon.at



Nähere Infos und weitere Routen:
www.frauenpilgertag.at
Oder wien.kfb.at

Alternative Route in der Region:

Auf dem Weg zu Kraftorten, 17 km, mittel
Treffpunkt: 09.00 Uhr, Bahnhof Hollabrunn
Route: nach Klein Maria Dreieichen - Bründl Schöngrabern - St. Peter am Stein - Bahnhof Guntersdorf - per Bahn zurück.
Wegbegleitung: Maria Kvarda
Anmeldung: kvarda@aon.at

Beide Routen sind kinderwagentauglich!

Ein weiteres Angebot der im Dekanat:

Mi, 20. Oktober, 18.30 Uhr Herbstkonferenz der kfb in Radlbrunn

anschließend Vortrag über Hildegard Burjan von KR P. Dr. Edmund Tanzer, OCist



Dekanatsmännermessen

17. Sep.	19.30 Uhr	Ziersdorf
15. Okt.	19.00 Uhr	Oberthern
19. Nov.	19.00 Uhr	Absdorf



Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 24. 10., 11.15 Uhr
in der Pfarrkirche Ziersdorf

Weltmissionssonntag 24. Oktober 2021

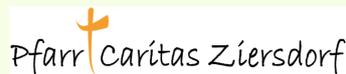


Die leckersten fairen **Schokopralinen** und heuer neu erstmals „Happy blue Chips“ werden wieder am Wochenende **23./24.10.** nach allen Gottesdiensten zum Weltmissionssonntag zum Verkauf angeboten, der Reinerlös kommt wie immer der Missio - Jugendaktion zugute, diesmal Projekten im Schwerpunktländ Nigeria. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, danke!

msk, Foto: HP jugendaktion.at

Musik verbindet

Musik schlägt Brücken über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg. Sie lässt einander kennenlernen und führt Menschen, Kulturen und Religionen zusammen. Unter diesem Motto lädt die Pfarrcaritas Ziersdorf zu einem



Konzert mit dem Duo Tugba & Cagri

In die Pfarrkirche Ziersdorf

Termin im Herbst 2021 wird noch bekanntgegeben

Freiwillige Spenden erbeten!
Anschließend Austausch bei Brot & Wein

Lassen Sie sich ein auf eine Musik, die unterschiedliche Stilrichtungen, von traditioneller türkischer Folklore bis hin zu modernen Rhythmen vereint.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Pfarrcaritas Ziersdorf

Hl. Messe des Pfarrverbandes Ziersdorf zum Österreichischen Nationalfeiertag

Dienstag, 26. Oktober 2021 um 10.00 Uhr
Pfarrkirche Großmeiseldorf

Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern und für unser Land, für Europa, für die Welt zu beten!

Foto: Pixabay.com



Herzliche Einladung zum Bildungsabend

"Wer könnte klüger sein als die Natur?"

Eine kurze Geschichte der Zukunft und wie wir sie weiterschreiben.

Referentin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ille Gebeshuber

Di, 14. 9. 2021, 18.00 Uhr,
Pfarrheim Ziersdorf, Kirchensteig 2

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln, danke!



Ki - Wo - Gos*

*Kinder-Wort-Gottesdienste

Wir freuen uns auf DICH und dein/euer Mitfeiern beim ...

Stationengottesdienst, Samstag, 2. Oktober

auf dem Weg zum Dippersdorfer Bründl, Treffpunkt: 15.00 Uhr
Pfarrkirche Ziersdorf (bei Schlechtwetter in der Kirche)

Martinsfest, Samstag, 13. November um 16.30 Uhr

Pfarrkirche Großmeiseldorf, anschließend Laternenumzug

msk, Fotos: Pixabay.com



*Dank sei dir,
Gott,*

*für alle, die geben
ihr Schaffen, Mühen,
Lachen, Leben
für einander
und für
Menschen in Not
und die teilen
wie du
die Liebe, das Brot*

msk

Erntedankfeste

So, 05.09.21, 10.00 Uhr Ziersdorf

**So, 12.09.21, 09.00 Uhr Glaubendorf
10.00 Uhr Kiblitz**

**So, 19.09.21, 09.00 Uhr Rohrbach
10.00 Uhr Großmeiseldorf
14.00 Uhr Fahndorf**

So, 26.09.21, 08.30 Uhr Gettsdorf



Foto: msk

Allerheiligen und Allerseelen

Pfarre Fahndorf:

01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., keine hl. Messe

Pfarre Gettsdorf:

01. 11., 15.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe

Pfarre Glaubendorf:

01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., 19.00 Uhr hl. Messe

Pfarre Großmeiseldorf:

01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., 17.00 Uhr hl. Messe

Pfarre Rohrbach:

01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., keine hl. Messe

Filialkirche Kiblitz:

02. 11., 16.30 Uhr Gebet auf dem Friedhof, anschl. hl. Messe

Pfarre Ziersdorf:

01. 11., 10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe

Jeder von uns kämpft mit gott
lass uns dazu stehen

jeder von uns kämpft mit gott
der darauf wartet
gebraucht zu werden

Jede von uns wird gesegnet
lass uns daran glauben
auch wenn wir aufgeben wollen
gib uns die dreistigkeit mehr zu verlangen
lehr uns beten ich lass dich nicht
das kann doch nicht alles sein

Jeder von uns hat
einen geheimen namen
er ist in gottes hände geschrieben
die uns lieben lesen ihn
auf uns wartet
gottes name

nach
Dorothee Sölle

Foto: pixabay.com



Ein Buchtipp, für alle, die Gedanken des Trostes suchen:

Vom Anfang im Ende, Ein Trostbuch für Tage in Moll. Verlag Andere Zeiten, Hamburg 2012

Täglich Allerheiligen

Irgendwie ist es im Laufe der Jahre zur Tradition geworden: Kurz vor dem 1. November gehen meine Mutter und ich auf den Friedhof und machen das Grab meiner Großeltern hübsch. Am 1. November feiert die katholische Kirche Allerheiligen. Das ist der Gedenktag der Heiligen. In den letzten Jahrhunderten sind ganz schön viele zusammengekommen. Der heilige Vinzenz von Paul beispielsweise, der Kinderheime und Suppenküchen gründete, oder der heilige Valentin, der verliebte Paare traute, obwohl es nicht erlaubt war. Auch wenn diese Heiligen vor Jahrhunderten gelebt haben, lohnt es sich, sich mit ihren Lebensgeschichten zu beschäftigen. Für mich sind viele Heilige Vorbilder in Zivilcourage und Nächstenliebe. Aber an Allerheiligen und am darauffolgenden Tag Allerseelen denke ich nicht nur an die Menschen, die von der katholischen Kirche heilig gesprochen wurden, sondern vor allem an die Menschen, die mir heilig sind. An meine Großeltern zum Beispiel, deren Grab ich zu Allerheiligen harke und neu bepflanze, an liebe Freunde und Bekannte, die schon gestorben sind. Und dann finde ich es immer ein bisschen schade, dass wir offiziell nur einmal im Jahr an unsere Toten denken - eigentlich sollte jeden Tag ein bisschen 'Allerheiligen' sein.

Marco Chwalek aus: Vom Anfang im Ende, ein Trostbuch für Tage in Moll, Seite 39, Foto: msk





**Denn die Summe
unseres Lebens
sind die Stunden,
wo wir lieben.**

Wilhelm Busch

*Zitat aus: Alles in allem, für eine erfüllte zweite
Lebenshälfte, Andere Zeiten Verlag; Foto: msk,*